



Freitag, 13. April – 18:00 Uhr – Jungfernstieg Gemeinsam für Frieden in Syrien!

Nicht Krieg – Frieden in Syrien!

Sofortiger Waffenstillstand und Schluss mit dem Sterben Unschuldiger!

Der völkerrechtswidrige Einsatz fremder Truppen in Syrien hat unermessliches Leid über die syrische Bevölkerung gebracht und muss sofort beendet werden. Mit seiner zynischen und menschenverachtenden Drohung massiver Raketenangriffe auf das bereits seit sieben Jahren in Trümmer gebombte Land riskiert der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika den Ausbruch eines globalen Krieges. Die russische Regierung reagiert ebenfalls drohend und kündigt Vergeltungsschläge an. Damit wird die Gefahr einer militärischen Konfrontation der Atommächte akut.

Krieg kann kein Mittel der Politik sein!

Wir sagen Nein zum Krieg und fordern die Bundesregierung auf, alle Angehörigen der Bundeswehr aus Syrien und den umliegenden Regionen sofort abziehen. Die Bundesregierung muss gegenüber den Nato-Partnern der Bundesrepublik klarstellen, dass wir den völkerrechtswidrigen Krieg in Syrien entschieden ablehnen. Die gegenüber Syrien erhobenen Vorwürfe müssen von der unabhängigen und internationalen Organisation für das Verbot von Chemiewaffen (OPWC) in Verantwortung der UNO untersucht werden.

Wer ist das Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung?

Wir kommen aus Friedensinitiativen, Gewerkschaften, Parteien und Kirchen oder sind Einzelpersonen, die am Frieden Interessierte zu gemeinsamem Handeln zusammenführen wollen. Wir veranstalten in Hamburg die Ostermärsche und die Antikriegsdemonstrationen zum 1. September und haben zu den Demonstrationen gegen die Kriege gegen Jugoslawien, Afghanistan und den Irak aufgerufen. Weitere Informationen finden sich im Internet unter: www.hamburgerforum.org